ST. MAGDALENA
PFARRVERBAND FÜRSTENFELD
PFARRGEMEINDERAT
Katholisches Pfarramt
St. Magdalena
Kirchstraße 4
82256 Fürstenfeldbruck
Fon 0 81 41 / 50 16-0
Fax 0 81 41 / 50 16-50
st-magdalena.
fuerstenfeldbruck@ebmuc.de
www.pv-fuerstenfeld.de

Kath. Pfarramt St. Magdalena | Kirchstraße 4 | 82256 Fürstenfeldbruck

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 25.11.2021

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann (ab ca. 20:45 Uhr), Herr Colner, Frau Fechteler, Herr Goller, Herr A. Habersetzer (Kirchenverwaltung, bis ca. 20:15), Dr. R. Habersetzer, Frau Kellermann, Frau Kiemer, Frau Dr. Klemenz, Frau Vogl.

Entschuldigt: Frau Müller, Herr Pimiskern, Frau Stadlmayer, Frau Deschauer (Vertreterin von St. Bernhard)

TOP 1 **Herr Goller begrüßt** die anwesenden PGR-Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Das **geistliche Wort** gestaltet Herr Goller mit einem Text des Propheten Jesaja „nur noch kurze Zeit".

TOP 3: Herr Goller stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit** fest.

TOP 4: Die **Tagesordnung** und das **Protokoll der letzten Sitzung** werden genehmigt. Bezüglich des Protokolls wird ohne Gegenstimme beschlossen: Der Entwurf geht an alle Teilnehmenden zur Korrektur, eine Woche später wird das Protokoll mit den entsprechenden Verbesserungen veröffentlicht.

TOP 5 **Bericht aus dem Pfarrverband und der Pfarrei:**
Frau Dr. Klemenz berichtet, dass der für den Vortag (24.11.) geplante „red wednesday" mit Gottesdienst zum Gedenken an die verfolgten Christen wegen mehrerer unglücklicher Umstände nicht geklappt hat. Man habe aber Erfahrungen für das nächste Jahr gesammelt.
Für die Gottesdienste am 24., 25. und 26. 12. sind Anmeldungen mit entsprechenden Karten (wie im vorigen Jahr) vorgesehen. Herr Pfarrer Gäng weist darauf hin, dass angesichts der sich weiter verschlimmernden Corona-Pandemie Distanz und Maskentragen oberste Gebote sind. Überfüllung ist auf jeden Fall zu vermeiden. Deshalb werden wie in St. Magdalena auch in Fürstenfeld die Platzbeschränkung und das Anmeldeverfahren beibehalten.
Die Renovierung des Pfarrheims läuft weitgehend planmäßig: Es wurde ein Brunnen aus dem 16. Jahrhundert gefunden, dieser wurde innerhalb eines Tages asserviert. Die Bodenplatte für den Anbau soll noch vor dem Frost betoniert werden.

TOP 6 **PGR-Wahl 2022:** Das Wahllokal wird im Erdgeschoß des Jugendheims (Bibliothek) sein, Öffnungszeit ist von 10:15 bis 13:00 Uhr.
Das Wahllokal in Puch ist im Gemeinschaftshaus (Zur Kaisersäule 6), Öffnungszeit ist von 10:00 bis 13:00. Dies wird einstimmig beschlossen.
Dem Wahlausschuss gehören vom PGR an: Herr Goller, Herr Colner, Frau Kellermann.

Herr Goller wird von der Kirchenverwaltung Herrn A. Habersetzer (als Wahlleiter) und Herrn Böhmer informieren bzw. anfragen.
Frau Kellermann kümmert sich in Puch um weitere Wahlhelfer und -helferinnen.
Jede/r Kandidat/in bekommt per E-Mail den offiziellen Meldebogen, der gern kopiert und an Interessenten weitergegeben werden kann.
Die Anzahl der zu wählenden PGR-Mitglieder beträgt wie bisher zwölf (12); dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 7 **Planungen: Frühstück des PGR nach dem Rorate-Amt, Mithilfe bei der Adventsreihe für Kinder, Gottesdienst an Heiligabend auf dem Niederbronner Platz**
Das Frühstück am 3. Adventssonntag (12. 12.) nach dem Rorateamt ist laut Herrn Goller derzeit noch vorgesehen; sollten sich die Corona-Vorschriften ändern, wird es kurzfristig abgesagt werden. Die Ministranten verzichten auf die geplanten Frühstückstreffen.
Die Adventsreihe für Familien und Kinder findet wie geplant statt, eine Mithilfe ist nicht erforderlich.
Für den Gottesdienst an Heiligabend auf dem Niederbronner Platz ist Diakon Stangl zuständig. Er kümmert sich um die Platzreservierung bei der Stadt und die Musik. Mitglieder des Kindergottesdienstkreises haben ihr Mitwirken zugesagt. Am Vormittag des 24. wird der Platz mit Abstandsmarkierungen und Absperrbändern vorbereitet, hier sind Helfer/innen erwünscht.

TOP 8 **Berichte der Gruppen und Arbeitskreise**
Kfd: Frau Vogl weist darauf hin, dass die Adventsfeier am 05.12. wegen Corona abgesagt ist. Jedes Mitglied erhält einen Weihnachtsbrief mit einem kleinen Geschenk. Für den 19.01.2022 ist eine Heilige Messe in St. Bernhard geplant.

Taizè-Kreis: Das nächste Gebetstreffen - mit Weitergabe des Friedenslichtes - ist am 17.12. um 19:00 Uhr in St. Bernhard.

Pfarrbücherei: Laut Frau Fechteler kann man vier der acht Spiele, die sich die Ministranten gewünscht haben, nun ausleihen. Ebenso werden derzeit neue Bücher erworben.

Ministranten: Frau Kiemer berichtet, dass am vergangenen Sonntag die neuen Ministranten in Fürstenfeld feierlich eingeführt wurden. Für St. Magdalena sind es vier Jungen und sechs Mädchen.
Da in der Jugendarbeit jetzt ab dem 12. Lebensjahr die 2G-Regel gilt und noch nicht alle vollständig geimpft sind, arbeiten die Gruppen wieder bevorzugt online. Herr Colner ergänzt, dass die Gruppenarbeit umstrukturiert werden soll: Die Trennung zwischen den Gruppen, den jüngeren und älteren Gruppenleitern soll gelockert werden.
Besteck und Kaffeekannen werden frühestens im März benötigt und können bis dahin im Bastelzimmer deponiert werden. Ein lange nicht geöffneter und verschmutzter Kühlschrank wurde gereinigt, er ist allerdings nicht mehr funktionsfähig. Es soll nur noch der große Kühlschrank benutzt werden. Ebenso wird von Wasser im 1. Stock abgeraten, es hat einen süßlichen Geschmack. In diesem Zusammenhang bemerkt Herr Pfarrer Gäng, dass die Probleme des Jugendheims aufgearbeitet werden müssen.

Missionskreis: Für Frau Müller wird berichtet, dass der Verkauf der Adventskränze und Gestecke gut gelaufen ist.

Christenrat: Laut Dr. Habersetzer fanden während der ökumenischen Friedensdekade in Fürstenfeldbruck, Biburg und Emmering sechs Gottesdienste statt. Sie waren schön gestaltet und sehr unterschiedlich; die Teilnehmerzahl schwankte zwischen 10 und 30. Vom 18. bis 25.01.2022 ist die Gebetswoche für die Einheit der Christen, am 21.01. um 19:00 Uhr findet in der Freien Evangelischen Gemeinde ein gemeinsamer Gottesdienst statt.
Als Mitglied des Christenrats und des PGR nahm Dr. Habersetzer am Fachgremium „Leitlinien zur Stadtentwicklung“ von Stadtrat und Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck teil. Bei der Videositzung unter Leitung von Frau Höltl und Herrn Dräxler ging es um die Gestaltung eines Standes auf dem Geschw.-Scholl-Platz in der Zeit vom 10. bis 22. 12. nachmittags. Neben dem Seniorenbeirat, dem Behindertenbeirat, Sportvereinen, Stadträten usw. sind auch die Kirchen eingeladen, einen Nachmittag den Stand zu beschicken, sich zu präsentieren und ins Gespräch mit Vorübergehenden zu kommen. (Anmerkung: Inzwischen steht fest, dass Mitglieder der kfd mitgestalten, und dass sie den Organisatoren der Stadt als mögliche Termine Montag, der 13. oder Montag, der 20. anbieten. Näheres bei Dr. Habersetzer)

Seniorenkreis: Frau Hagenhoff stellt das neu erarbeitete Jahresprogramm vor: Am 08.12. um 13:30 Uhr ist in der Pfarrkirche ein Gottesdienst mit Krankensalbung und anschließender Adventsfeier im Ameisenstüberl, soweit das die Coronalage dann zulässt. Für den 18.01.2022 ist eine Fahrt zum Benediktinerkloster St. Bonifaz in München unter der Leitung von Frau Dr. Klemenz vorgesehen, die Faschingsfeier steigt am 23.02.2022. Weitere Termine folgen.

Puch: Frau Kellermann bedauert, dass die vorweihnachtliche Feier des Edigna-Vereins ausfallen muss. Allerdings bekommen die Älteren an der Haustüre ein Geschenk als Gruß des Vereins überreicht.

Sternsingeraktion: Frau Kiemer berichtet von einem gelungenen Vorbereitungstreffen, es konnten sechs Gruppen zusammengestellt werden.

TOP 10 **Verschiedenes**: Herr Goller fragt nach, ob Hilfe bei der Verteilung der Adventskalender gebraucht wird. Frau Dr. Klemenz motiviert zum Verteilen im Bekanntenkreis und sichert zu, dass es noch ausreichend Vorrat gibt. Frau Kellermann lobt die schöne und gelungene Gestaltung und bedankt sich bei Frau Dr. Klemenz

Nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats: Mittwoch, den 19.01.20221 um 19:30 Uhr, Ort und Verfahren werden noch bekannt gegeben.

Vorstandssitzung und geistliches Wort werden per E-Mail vereinbart.

03. November 2021

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll